

PROTOKOLL

DER GENERALVERSAMMLUNG VOM 21.03.2025

ORT: 1150 Wien, USZ Auf der Schmelz, Hörsaal 2

BEGINN: 19:37 Uhr

ENDE: 20:49 Uhr

Anwesende:

Vorstandsmitglieder: SCHÖN Erwin, KORNER Corina, FUGER Rene, REISMANN Alexander, TRAPICHLER Martin, MOLIK-HAIBL Kurt, SCHWAM Henrik.

Kontrolle: RAKOWITZ Renate, POLT Alexander

Vereine und Stimmen: DYM (2), JGV (1), KAW (1), PSV (1), SAM (4), SDK (2), UDÖ (2), UWW (1), WHE (2), WST (3)

Begrüßung:

Erwin Schön begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für ihr Interesse.

Tagesordnung

- TO1. Feststellung der stimmberechtigten Vertreter der Vollmitglieder und der Stimmenanzahl jedes Vertreters eines Vollmitgliedes (Anwesenheitskontrolle)*

Von den 28 Vollmitgliedern (Vereinen) sind 10 vertreten, diese haben gemeinsam 19 Stimmen. Die einfache Mehrheit beträgt 10, die zweidrittel Mehrheit 13 Stimmen. Damit ist die GV beschlussfähig.

- TO2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV*

Das Protokoll der letzten GV am 21.03.2024 wurde allen Vollmitgliedern zugesandt und auf der Verbandshomepage veröffentlicht. Es gibt dazu keine Wortmeldungen, das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

- TO3. Genehmigung der Tagesordnung*

Es gibt keine Wortmeldungen, somit einstimmig angenommen.

- TO4. Entgegennahme und Diskussion der Tätigkeitsberichte der anderen Organe des JLV, des Rechnungsabschlusses für die vergangene Geschäftsperiode und Beschlussfassung darüber*

Die Tätigkeitsberichte und der Rechnungsabschluss wurden mit der Einladung allen Vollmitgliedern zugesandt. Es gibt eine Diskussion über den Rechnungsabschluss.

FIALA kann mit der Bilanz nichts anfangen.

TRAPICHLER weist darauf hin, dass wir nur eine Einnahme- Ausgaben-Aufstellung führen und keine Gewinn-Verlust-Rechnung.



WEBER möchte wissen, was der Plan bezüglich Ulla Haider ist.

SCHÖN erklärt, dass er und der Vorstand seit der Amtsübernahme im Dezember 2023 von Ulla Haider nicht über die Rückforderung der Sportförderungen informiert wurde. Erst nach der VS im Jänner 25 wurde ein Mahnschreiben der MA51 vom Jänner 24 entdeckt mit einer Forderung von 13.347,71 €. Nach Auskunft der MA51 stand diese Forderung bereits kurz vor Einbringung einer Exekution. Jedenfalls betraf sie das erste Abrechnungsjahr einer Projektförderung, die von 2022 bis 2024 laufen sollte. Da jedoch die Abrechnungen nicht fristgerecht einlangten und auch Nachfristen nicht wahrgenommen wurden, musste diese erste Forderung an die Buchhaltung der Stadt Wien weitergegeben werden. Grundsätzlich betrug die Fördersumme für 2022-23 € 20.000. Davon wurden am 23.12.2023 bereits € 6.760,00 zurückgezahlt. Der Rest wurde von uns bis Ende Jänner 2025 erledigt. Für Abrechnung für 2023-24 wurde von der MA51 eine weitere Fristerstreckung gewährt, die derzeit von uns abgearbeitet wird und sich ebenfalls auf € 20.000 belauft. Zusätzlich stand noch eine weitere Forderung für die Fachverbandsförderung 2024 in Höhe von € 14.000 im Raum, die aber bis Ende Jänner 2025 erledigt und abgewendet wurde. Hinzu kommt eine bereits erledigte geglaubte Forderung des ÖJV in Höhe von € 10.000. Auf Grund der finanziellen Forderungen von mehr als € 60.000 und der Rufschädigung bei der MA51 bestand nun Handlungsbedarf, weshalb der Vertrag mit der Ulrike Haider KG aufgelöst wurde. Es gibt noch Wortmeldungen von RAKOWITZ, TRAPICHLER, SCHAUER und SCHÖN, wie es zu dieser Situation kommen konnte und warum, dies nicht früher aufgefallen ist. Grundsätzlich ist die Fa. Ulrike Haider KG der Vertragspartner, der dazu verpflichtet ist, die Geschäfte des Verbandes ordentlich zu führen. Die Kontrolle prüft nur die Belege und die Einnahmen und Ausgaben, der Vorstand kann nur dann aktiv werden, wenn er über diverse Fakten Kenntnis hat, nachdem aber die Schreiben der MA51 dem Vorstand nicht vorgelegt wurden, konnte auch dieser erst handeln, nachdem diese aufgefunden wurden. Der endgültige Schaden ist noch nicht bezifferbar, da die fälligen Abrechnungen noch nicht zur Gänze abgewickelt sind. Es muss abgewartet werden, was von der MA51 anerkannt und damit abrechenbar sind. Es wird eine Klage gegen Ulla Haider geben, alle Zahlungen an Ulla Haider wurden gestoppt.

FIALA meint, dass dies für die Entlastung des Vorstandes irrelevant ist.

Es werden des Weiteren noch die geplanten und eingereichten Projekte besprochen und dass noch weitere Unterlagen an die MA51 eingebracht werden müssen.

T05. Entlastung des Vorstandes

POLT berichtet über die durchgeführten Kontrollen, die allesamt keine Unregelmäßigkeiten aufwiesen und verweist auf seinen Bericht. Im Anschluss stellt er den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der mehrheitlich (9 dafür, 3 dagegen, 7 Enthaltungen) angenommen wird.

T06. Wahl - entfällt



T07. Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge
 Es wurden keine Anträge eingebracht.

T08. Beratung und Beschlussfassung über Berufungen gegen Nichtaufnahme oder Ausschluss
 Es wurden keine Anträge eingebracht.

T09. Ernennung, Aufnahme und Ausschluss von Ehrenmitgliedern und Ehrenpräsidenten

Es liegt ein Antrag für die Aufnahme von Frau Mag. Renate SIOKOLA zum Ehrenmitglied des JLV vor.
 SCHÖN unterstreicht die Verdienste und Vorbildwirkung von Frau SIOKOLA, die lange Mitglied des JLV ist, sie war die erste IJF-B und IJF-A-Kampfrichterin in Österreich und auch die erste Frau, welcher der 6. Dan verliehen wurde. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

T010. Beratung und Beschlussfassung über Statutenänderungen

Es wurde ein Antrag auf Änderung der Statuten ausgesandt, dessen hauptsächlicher Zweck es war, den JLV in das Spendenregister eintragen zu lassen. Dazu hat der Steuerberater eine Änderung angeregt. Bei der VS am 18.03.2025 gab es jedoch eine Diskussion darüber und nachdem die vorliegende Ausfertigung nicht im Vorstand abgestimmt wurde, hat dieser beschlossen, den Antrag zurückzuziehen, daher kommt dieser Antrag nicht zur Abstimmung.

T011. Neufestsetzung von Gebühren und Beiträgen lt. Statut

Es wurden keine Anträge eingebracht.

T012. Allfälliges

SCHÖN berichtet über das vor der GV stattgefundene Vereins-Forum. Es waren leider nur 6 Vereine anwesend. Es wurden folgende Themen behandelt:

- Pressekonferenz am Do. 11.04.2025 um 09:30 Uhr in der neuen Sportarena Wien mit Bürgermeister Ludwig, sowie Stadtrat Hacker, sowie Presse und TV. Es soll auch Judo dabei sein. Dazu benötigen wir 4-6 Judoka und eine kleine Mattenfläche. Daher Aufruf an alle Vereine, wer sich daran beteiligen und mitwirken möchte.
- Teamware: der JLV hat einen Shop bei Teamstolz eingerichtet, bei dem sich jede/r bestellen kann, was gefällt. Derzeit stehen T-Shirts und andere Ausstattungswaren mit der Aufschrift „Athlete“, „Coach“, „Staff“ und „Referee“ zur Verfügung. Es soll auch demnächst Ware ohne zusätzliche Aufschriften, nur mit dem Verbandslogo geben.
- Förderungen: es wurden zwar Projekte eingereicht, die liegen aber bis zur Erledigung der ausstehenden Rückforderungen auf Eis.
- Rundhallen: bis Ende April 2025 sollen die Vereine ihren Bedarf an Zeiten in den Rundhallen bekannt geben (Wochenende, Sommermonate, kommende Saison).



- SCHAUER möchte wissen, wie viele Vereine es derzeit in Wien gibt. SCHÖN beziffert diese mit 28 Vereine, 2 haben sich mit Ende 2024 abgemeldet.
- SCHAUER beklagt sich außerdem über das neue JAMA. Es gibt viele Mängel. Was beim alten JAMA geklappt hat, funktioniert im neuen leider nicht. Der JLV möge sich beim ÖJV diesbezüglich stark machen, dass diese Mängel behoben werden. SCHÖN informiert, dass er sowohl mit Robert KOFLER (der Programmierer), als auch mit Paul FIALA im ständigen Austausch ist, um diese Mängel zu beheben und weitere Wünsche einarbeiten zu lassen.
- SCHÖN informiert weiters, dass unser Finanzreferent Martin TRAPICHLER mit 31.03.2025 seine Funktion aus beruflichen und privaten Gründen zurücklegt. Er bedankt sich bei ihm für die bisher geleistete Arbeit und vor allem sehr gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für seine künftigen Pläne alles Gute. Als Nachfolger wurde bei der letzten VS Stephan PREYER kooptiert, der ebenfalls anwesend ist und den er vorstellen möchte. Er fragt die GV, ob gegen seine Kooptierung Einwände bestehen. Es gibt keine Einwände, daher ist die Kooptierung beschlossen.
- LANGER ersucht die Anwesenden, sich bei SCHÖN dahingehend zu bedanken, dass in der Zwischenzeit praktisch alleine die Verbandsgeschäfte geführt hat, obwohl vieles eigentlich nicht seine Aufgabe gewesen wäre bzw. ist.

Verabschiedung:

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Erwin SCHÖN für die rege und konstruktive Teilnahme an der GV, sowie für die gute Zusammenarbeit, wünscht allen Vereinen eine gute und verletzungsfreie Saison und gibt nochmals zu bedenken, dass wir nur dann etwas erreichen können, wenn alle Vereine sich am Verbandsgeschehen beteiligen und sich einbringen.

Erwin Schön
Präsident

Henrik Schwam
Schriftführer